

Wer kennt die Situation nicht?



Liebe Gemeinde!

Wer kennt die Situation nicht? Am Abend vor dem Abflug in den Urlaub – und der Koffer geht nicht zu. Ein erstes Aussortieren. Dann den glücklich geschlossenen Koffer auf die Waage gestellt. Ein Schreck. Zu schwer. Also wieder Koffer auf, dann die Qual der Wahl. Was bleibt hier? Dieser Koffer-Stress hat oft ein Nachspiel: Am Ende des Urlaubs wird die Hälfte des Mitgebrachten ungebraucht wieder eingepackt. Man wollte eben für alle Eventualitäten vorbereitet sein und konnte sich nicht entscheiden.

Diese Urlaubserfahrung ist eigentlich ein wunderbares Bild für unseren Glaubensalltag. Ganz anders der Jünger Jesu: Er entscheidet sich für Gott und vertraut alleine ihm. Deshalb kommt er auch mit so wenig aus. Viele interessante Erlebnisse, prägende Erfahrungen und gute Begegnungen wünscht Ihnen für die Sommermonate Ihr Pfarrhausteam.

Im Namen aller Mitarbeitenden – Ihr Pfarrer Harry Karcz
(Pfarradministrator)

GOTTES SEGEN FÜR UNSEREN NEUEN ERZBISCHOF

Jetzt ist es also offiziell:

Neuer Bischof unseres Erzbistums Berlin wird der bisherige Bischof von Dresden-Meißen Heiner Koch (61 Jahre).

Sein Wahlspruch lautet:

„Freut euch allezeit, der Herr ist nahe.“

Wir wünschen dem neu ernannten Bischof und mit ihm unserer Bistumsleitung Gottes Segen für eine gute Zusammenarbeit!

TERMINE UND HINWEISE für Juli und August

In den Ferien vom 15. Juli bis 30. August sind keine Gruppen- und Übungsstunden.

02.07. 9:00 Uhr Hl. Messe – anschl.

Frühstück für Senioren

04.07. **Präventionsschulung 14:00-20:00 Uhr**

15:30 Uhr junger Familienkreis im Clubraum

18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend) mit der Choralschola

05.07. 14.Sonntag im Jahreskreis

9:00 Uhr Familiengottesdienst

11:00 Uhr Hl. Messe

07.07. 9:00 Uhr Hl. Messe in Mater Dolorosa, kein Kaffee!

16-18:00 Uhr Anmeldung zur Kommunion 2016

19:30 Uhr Di-Runde im Clubraum

08.07. 19:00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung (PGR) im Pfarrhaus

09.07. 9:00 Uhr Hl. Messe anschl. Wandertag

10-12:00 Uhr Anmeldung zur Kommunion 2016

16-18:00 Uhr Anmeldung zur Kommunion 2016

11.07. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)

12.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst mit Feriensegen

Die Kinderschola singt.

11:00 Uhr Hl. Messe – es singt der **Jugendchor**

14.07. **9:00 Uhr Hl. Messe in Mater Dolorosa, kein Kaffee!**

18:00 Uhr Familienkreis im Clubraum

16.07. 19:30 Uhr Do-Runde im Clubraum

18.07. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)

19.07. 12. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr Familienmesse

11:00 Uhr Hl. Messe

21.07. **9:00 Uhr Hl. Messe in Mater Dolorosa, kein Kaffee!**

24.07. 18:00 Uhr Treffen von 60+ im Clubraum

25.07. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)

28.06. 17. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familiengottesdienst

11:00 Uhr Hl. Messe

28.07. **9:00 Uhr Hl. Messe in Mater Dolorosa, kein Kaffee!**

01.08. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend) mit der Choralchola

02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familiengottesdienst

11:00 Uhr Hl. Messe

04.08. 9:00 Uhr Hl. Messe in Mater Dolorosa, kein Kaffee!

anschl. Kaffeetafel und mehr für Senioren

19:30 Uhr Di-Runde im Clubraum

06.08. 9:00 Uhr Hl. Messe – anschl.

Frühstück für Senioren

08.08. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)

09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familiengottesdienst

11:00 Uhr Hl. Messe

11.08. 9:00 Uhr Hl. Messe in Mater Dolorosa, kein Kaffee!

13.08. 9:00 Uhr Hl. Messe anschl. Wandertag

15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel

9:00 Uhr Hl. Messe

18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)

16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familiengottesdienst

11:00 Uhr Hl. Messe

18.08. 9:00 Uhr Hl. Messe in Mater Dolorosa, kein Kaffee!

20.08. 18:00 Uhr Do-Runde Grillen im Garten von Frau Goetzke

22.08. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)

23.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familiengottesdienst

11:00 Uhr Hl. Messe

25.08. 9:00 Uhr Hl. Messe in Mater Dolorosa, kein Kaffee!

28.08. 18:00 Uhr Treffen von 60+ im Clubraum

29.08. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)

30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familiengottesdienst

11:00 Uhr Hl. Messe

| |
|-------------------------------------|
| KOLLEKTEN im Juli und August |
|-------------------------------------|

05.07. Für die Aufgaben des Hl. Vaters – „Peterspfennig“

12.07. Für unsere Gemeinde

19.07. Für unsere Gemeinde

26.07. Für unsere Gemeinde

02.08. Für unsere Gemeinde

09.08. Für unsere Gemeinde

15.08. Aufnahme Mariens in den Himmel

Für unsere Gemeinde

16.08. Für unsere Gemeinde

23.08. Für unsere Gemeinde

30.08. Für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin

Klingelbeutel: Für Aufgaben unserer Gemeinde

Regelmäßige Werkgottesdienste

mittwochs, donnerstags und freitags 9:00 Uhr (**Kirche Mater Dolorosa**)

dienstags 15:00 Uhr (**Lichterfelde-Süd – Eben Ezer**)

mittwochs 15:00 Uhr Hl. Messe (Gallwitzalle, St. Marien-Krankenhaus)

sonntags 8:00 Uhr Hl. Messe (Gallwitzalle, Kloster St. Augustinus)

Beichtgelegenheit

samstags 17:00-17:45 Uhr oder nach Absprache

AUS DER PFARRFAMILIE

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im Juli und August ihren Geburtstag feiern und wünschen Gottes Segen für noch viele Jahre:

zum 70. Geburtstag

06.07. Petra Hamann
15.07. Manfred Schaub
26.07. Katharina Kramer
01.08. Anna Kupka
12.08. Uwe Eberhardt
20.08. Monika Wolff
21.08. Helmtraud Breuning
23.08. Renate-Roswitha Discher
28.08. Gabriele Lück
29.08. Christine Schönfeld

zum 75. Geburtstag

23.07. Klaus Wilhelm
29.07. Eveline Glombeck
02.08. Barbara Bertl
02.08. Dr. Hans Simonett
23.08. Angelika Schaller-Marton

zum 80. Geburtstag

09.07. Elsa Krez
16.07. Irmgard Keßler
19.07. Peter Langner
02.08. Eva Marquart
08.08. Teresa Jastrzab

19.08. Corrado Balestrieri
19.08. Elisabeth Thiel
22.08. Ursula Bumm
24.08. Peter Borchers

zum 85. Geburtstag

19.07. Ursula Tichter
29.08. Dr. Wolfgang Ricke

ab dem 90. Geburtstag

01.07. Hanna Jankowska
21.07. Anna Pochanke (93)
23.07. Friedrich Urban (93)
25.07. Stefania Kulpa (93)
29.07. Eleonra Nawos von Wysocki (92)
11.08. Irene Stellert (91)
14.08. Anna Kriening(96)
20.08. Jagwida Zurwska (91)

Die Taufe empfang:

Ruben Dieckmann

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Sonja Hunger und Artur Sokiranski

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Elfrieda Mohr (92)
Hildegard Krüger-Haasemann (83)

| |
|-----------------------------|
| KLEINER LITURGIEKURS |
|-----------------------------|

Der Beichtstuhl

In fast allen katholischen Kirchen können Sie „hölzerne Kästen“ entdecken, die meistens vorne eine Tür und an einer oder in der Regel an beiden Seiten eine Kniebank haben. Zwischen dem Raum in der Mitte und den Seiten ist ein hölzernes Gitter. So ein Kasten heißt „Beichtstuhl“; der Name erklärt, wofür er gebraucht wird – für die Beichte. Aber warum dann „Stuhl“?

Die Beichte ist in der katholischen Kirche eines der sieben Sakramente, es heißt auch Bußsakrament. Dabei bekennt der Christ vor Gott seine Sünden und ihm wird durch den Priester die Vergebung Gottes zugesprochen. Früher saß der Priester dabei auf einem Stuhl, der in der Folge immer reicher verziert wurde. Da von Anfang an das Beichtgeheimnis galt, das heißt, der Priester darf die gehörten Sünden niemandem und unter keinen Umständen weitersagen, entstanden mit der Zeit die Beichtstühle, in denen sowohl der Priester als auch andere Kirchenbesucher den Beichtenden nicht erkennen.

Die erste Beichte empfangen Kinder in der katholischen Kirche in der Regel im Zusammenhang mit dem Empfang der heiligen Erstkommunion. Das muss heute nicht mehr in einem Beichtstuhl sein. Jeder Christ kann die Beichte auch in einem Beichtzimmer ablegen oder an einem anderen Ort, in der Kirche oder sogar in der Natur.

Auch die evangelische Kirche kennt die Beichte, jedoch nicht mehr in der Form der Einzelbeichte wie in der katholischen Kirche, sondern als Sündenbekenntnis der ganzen Gemeinde im Gottesdienst, worauf allen die Vergebung Gottes zugesprochen wird. Auf der Insel Rügen befinden sich in den alten Dorfkirchen immer noch Beichtstühle aus der Zeit vor mehr als dreihundert Jahren, als die Schweden den Norden besetzten und die lutherische Kirche das Beichten noch praktizierte.

Es lohnt sich, in den kommenden Wochen an den Urlaubs- und Ferienorten mal in den fremden Kirchen, sich die Beichtstühle näher anzuschauen. In vielen alten Kirchen sind sie wunderbar verziert und besonderes gestaltet. Oder gönnen Sie sich selbst eine Auffrischung und nutzen das Beichtsakrament für einen Neuanfang und guten Start in das zweite Halbjahr.

Pfarrer H. Karcz

Gemeinsam unterwegs

„Jugend wächst zusammen“

Am Himmelfahrtswochenende machten sich 15 Jugendliche unseres pastoralen

Raumes auf, um gemeinsam vier Tage bei Pater Knobel in Lindow zu verbringen. Pater Knobel lebt dort in der Klausur St. Bernhard als Eremit und stellte uns zwei Blockhütten, sowie eine Holzhütte mit Küche und Aufenthaltsraum zur Verfügung. Am Donnerstag gegen Mittag trafen wir uns an der Gemeinde Mater Dolorosa, um gemeinsam nach Lindow zu fahren. Dort angekommen, wurden die Betten bezogen, der Bulli ausgeräumt und eine erste Geländeerkundung vorgenommen. Danach haben wir gemeinsam erarbeitet, was dieser „Pastorale Raum“ eigentlich ist und warum es ihn gibt. Um 21 Uhr beteten wir – wie auch an allen darauffolgenden Tagen – die Komplet mit Pater Knobel. Den Abend verbrachten wir mit gemeinsamen Spielen im Aufenthaltsraum.

Nachdem die erste Nacht mehr oder weniger erfroren überstanden war, machte sich ein ambitionierter Trupp auf, um eine kleine Sparteinheit vor dem Frühstück einzulegen. Nach eben dieser machte auch die Außendusche einen wesentlich freundlicheren Eindruck □ Am Freitagvormittag beteten wir gemeinsam den Rosenkranz und betätigten uns gemeinschaftlich auf der Waldfläche von Pater Knobel, um einen gemeinnützigen Dienst zu absolvieren. Auch das kostenlos zur Verfügung stehende Tretboot wurde zu Wasser gelassen und eine kleine Proberunde gedreht. Nach dem Mittag mussten wir leider feststellen, dass dieses wohl ein Loch hatte und zur Hälfte im Wasser verschwunden war. Wofür andere Gruppen viel Geld bezahlen bekamen wir nun umsonst – eine Teambildende und Gemeinschaft-erfordernde Herausforderung, die nach einer Stunde und mit jeder verfügbaren Hand auch erfolgreich überwunden war und das Boot stand wieder im Trockenen. Am Nachmittag gab es eine zweite Runde zum pastoralen Raum – diesmal ging es um konkrete Ideen zur Jugendarbeit. In zwei unglaublich produktiven Stunden – die noch hätten wesentlich mehr sein können – wurden viele tolle neue Vorschläge gesammelt, wie man die Jugend unserer Gemeinde weiter zusammenbringen kann. Der Samstag bestand aus einer sehr informativen Runde mit Pater Knobel, in der wir gelernt haben, wie und warum sich jemand für das Leben als Eremit entscheidet. Den Nachmittag nutzten wir für eine Olympiade, sowie andere Outdoor-Spiele. Den letzten Abend konnten wir am Lagerfeuer genießen, was bei dem ein oder anderen doch etwas später wurde, woraufhin der Sporttrupp am Sonntag aus exakt 0 Menschen bestand.

Vollständig aus den Betten gekrochen feierten wir aber mit Pater Knobel die heilige Messe und fuhren gegen Mittag wieder zurück nach Berlin.

Diese Fahrt war in vielerlei Hinsicht sehr inspirierend, Ideen hervorbringend und Freundschaft schließend und wir hoffen, dass sich dieses Gefühl auf die kommende Jugendarbeit auswirken wird.

Sandra Wadepohl